

Register.

Von Anfallung/ Belägerung/ auch Defen- dierung der Bestungen.

1. Wiewann sich zu vorhabender Belägerung eines Places rüsten soll.
Vnd wie die Distancen von einem ort zum andern von weitem gemessen
werden. f. 181
2. Wie die Distancen/ oder Weiten vieler vnder verschiedener Ort mit ein-
ander von weitem zu erfahren seindt. f. 187
3. Von der Inuention/ die Grundriß aller Stätt/ Schlöffer/ vñ Bestun-
gen von weitem zu nehmen/ vñ auffss eygentlichst zu representiernt. f. 192.
4. Mit was Ordnung/ vñnd Fürsichtigkeit/ die Plätz belägert werden/
Vnd wie man die Lauffgräben zu machen anfangen soll. f. 202
5. Wann man veste Plätz belägern will/ wie man als dann die Lauff-
gräben machen/ vñnd die Battereyen anordnen soll. f. 211
6. Wie die Bestungen belägert/ vñnd nur auff einer Seiten angegriffen
werden. f. 215
7. Durch was Mittel die Stätt oder grossen Bestungen belägert werden/
vñnd wie hingegen die Belägerten sich darinnen verschanzten/ vñnd selbi-
ge biß auffss aller eüßerste defendieren vñnd erhalten sollen. f. 227
8. Vom vndergraben/ dardurch die stärcksten Bestungen/ welche sonst für
vngewinnlich gehalten werden/ mit Hülf des Fews vñnd Puluers ver-
sprängt vñnd hernacher leichtlich erobert werden. Vñ wie man hingegen
solcher Gefahr mit Gegengrabungen vorkommen / vñnd des Feindes
Vorhaben verhindern soll. f. 228
9. Ordnung/ welche das Fußvolck im fortziehen vber Landt halten soll/
Sampt der Manier oder Weise/ Wie viel vnder verschiedene Fähnlein
Knecht zusammen zu stossen/ vñnd in Schlachtordnung zu stellen seindt.
fol. 250.
10. Ordnung/ welche man halten soll/ wann man neun hundert Mann
in eine gevierdte Schlachtordnung bringen will. f. 264
11. Die Manier oder Weise/ wie man in einem weiten ebenen Feldt ein
Lager schlagen / vñnd ein ganzes Kriegsheer in eine grosse General
Schlachtordnung stellen/ auch solch Lager oder Schlachtordnung vmb-
schanzen vñnd befestigen soll. f. 264
12. Die Weise/ vñnd Manier/ eine fliegende oder schwimmende Brücke
zu machen / eine Anzahl Kriegsvolck behendiglich vber Fluß / oder
Gräben voll Wasser zu führen. f. 269
13. Die Manier vñnd Weise/ eine Brücke von Fässern zu machen/ das
Fußvolck vber Wasser zu führen. f. 273

14. Die